

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 35.

Samstag 2. Mai 1931.

Jahrgang XL.

Inhalt. Sitzungsberichte: Finanzausschuß vom 13. April. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 13. April. — Bezirksvertretungen: Neubau vom 16. und Hernals vom 23. April. — Allgemeine Nachrichten: Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft. — Marktbericht vom 19. bis 25. April. — Baubewegung vom 29. April bis 1. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 13. April 1931.

Vorsitzende: Die GRe. Broczhner und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GRe. Angermayer, Binder, Groß, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör und Wimmer; ferner Sen.R. Dr. Urban, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Mag.Roär. Dr. Gall, Rechn.-Amtsdior. Knobloch, Kontr.Amtsdior. Müllner und Kontr.AmtsR. Schultheiß.

Entschuldigt: Die GRe. Kunschak, Stöger und Weigl.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Der Vorsitzende GRe. Hieß eröffnet um ½5 Uhr die Sitzung.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt, beziehungsweise zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer:

(Z. 81, M.Abt. 4, Lo. 3.) Der Entwurf einer Geschäftsordnung für den zur Verwaltung der Wertlotterie zugunsten der Armen Wiens bestellten Ausschuß wird genehmigt. (Finanzausschuß-Beilage Nr. 30/31.)

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter GRe. Broczhner:

(Z. 67, Städt. Verf.Anst.) Rechenschaftsbericht und Bilanz für 1930 der städtischen Versicherungsanstalt. (Finanzausschuß-Beilage Nr. 26.)

Berichterstatter GRe. Thaller:

(Z. 79, M.Abt. 4, Su. 94.) Abrecht Dürer-Bund; Ehrenpreis von 500 S.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer:

(Z. 80, M.Abt. 4, W. 23.) Wasserkraftwerke A.-G. („Wag“); Abschluß eines Vergleiches und Haftung für die Zahlungsverbindlichkeiten der „Wag“ gegenüber den Inhabern der Prioritätsobligationen I. Emission ohne Prämie aus diesem Vergleich. (Finanzausschuß-Beilage Nr. 29.)

Schluß der Sitzung 16 Uhr 50 Minuten.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 13. April 1931.

Vorsitzender: GRe. Nachnebel.

Anwesende: WB. Emmerling, die GRe. Cejchan, Daffinger, Danek, Feldhofer, Fischer, Fuchs, Haider, Kurz, Michal, Ing. Schelz, Bavrousek und Waldsam; ferner Sen.R. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Menzel, Pikolon und Stanka, die VizeDioren. Ing. Beron, Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Muhr und Ing. Werner und Dior.-Stellv. Ing. Raschendorfer.

Entschuldigt: Die GRe. Hammer Schmid und Lehninger.

Schriftführer: Rzl.Roär. Katrnoska.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner:

(Z. 932, G.W. B.B./WB 4.) Der Geschäftsbericht der städtischen Gaswerke über das erste Vierteljahr 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Beron:

(Z. 933, G.W. 1905.) Der Geschäftsbericht der städtischen Elektrizitätswerke über das erste Vierteljahr 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Muhr:

(Z. 962, Str.B. 2134.) Der Geschäftsbericht der städtischen Straßenbahnen über das erste Vierteljahr 1931 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 824, 890, D. 1101.) Elf Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Direktionsantrage genehmigt.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Werner:

(Z. 928, Str.B. D. 1554.) Die Verlängerung der Linie 16 vom Währinger Gürtel bis zum Numannplatz bei gleichzeitiger Kürzung dieser Linie auf dem anderen Radius vom Margaretengürtel bis zum Siebenbrunnensplatz wird genehmigt.

(Z. 963, Str.B. 1363.) Der Bericht über das Anfahren an Bahnwagen oder Fuhrwerk im März 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior. Stellv. Ing. Raschendorfer:

(Z. 934, L. U. 36.) Der Geschäftsbericht der städtischen Leichenbestattung über das erste Vierteljahr 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior. Stanfa:

(Z. 930, Brh.) Der Geschäftsbericht des Brauhauses der Stadt Wien über das erste Vierteljahr 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior. Pilon:

(Z. 929, Anf. U. 4501.) Der Geschäftsbericht der städtischen Anknüpfungsunternehmung über das erste Vierteljahr 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter VizeDior. Ing. Muhr:

(Z. 888, Str. B. 1011.) Sachkredit für die Beschaffung von neuen Bahnmotoren.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Werner:

(Z. 961, Str. B. 1394.) Beförderung von Hunden auf der Straßenbahn.

Bezirksvertretungen.

7. Gemeindebezirk, Neubau.

Öffentliche Sitzung vom 16. April 1931.

Vorsitzender: BB. Heinrich C. Dhrfandl.

Schriftführer: Amtsr. Prem.

BR. Konrad Knapp, Bahnbeamter, leistet die Angelobung.

Die Firma „Alligator“ hat 5 S zugunsten der Armen gespendet.

Weiters sind Naturalspenden für bedürftige Arbeitslose eingelangt von Karl Kieblmayer, David Kaufner, Zanyat Smola, Leopold Lahner, Paula Nahr, Rudolf Matzl und Lotte Arnold.

Frau BR. Jaweckl weist darauf hin, daß die Anrainer des städtischen Volkshades im Hause Hermannsgasse 28 durch die Rauchplage aus dem städtischen Volkshade sehr zu leiden haben. — BR. Prögl beschwert sich über die Lagerung von Schutt und Mist bei der Werkshütte am Messeplatz im Zuge der Mariahilfer Straße. — BR. Dürnbacher ersucht, mit der Schloßgartendirektion Fühlung zu nehmen, damit die Gartenanlage vor dem Messegebäude gärtnerisch besser und der Lage zwischen dem Messegebäude und den beiden Museen entsprechend ausgestaltet werde.

17. Gemeindebezirk, Hernals.

Öffentliche Sitzung vom 23. April 1931.

Vorsitzender: BB. Anton Haidl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Scheidl.

English Conversation Circle, Vienna 17, hat für die Armen des Bezirkes 35.70 S gespendet. An Sühnegeldern sind 35 S eingelangt.

BR. Jaksch ersucht, daß die Polizeiorgane angewiesen werden, den rücksichtslosen Radfahrern in der Alzeile im 17. Bezirke ihr Augenmerk zuzuwenden und die dort Erholung suchende

Bevölkerung zu schützen. — BR. Sichert berichtet, daß die halb-wüchsige Jugend im Rosenheipark im 17. Bezirke das Fußballspiel rücksichtslos betreibt und daß die belästigten Erwachsenen statt einer Entschuldigung Beleidigungen und Beschimpfungen hinnehmen müssen.

Zu Ersatzfürsorgegeräten werden gewählt: Karoline Drozansky, Haushalt; Johann Hafel, Schneidermeister; Georg Holub, Spenglermeister; Fanny Janisch, Haushalt; Johann Janowitzsch, Postoberoffizial; Josef Losch, Privatbeamter; Raimund Lux, Schneidermeister; Marian May, Oberrechnungsrat i. R.; Gustav Müller, Magazineur; Friedrich Balla, Drehergehilfe; Paula Brecechtel, Versicherungsbeamtin; Josef Rothschedl, Postamtsdirektor; Hans Rotter, Hauptschullehrer; Hermine Wittkind, Haushalt.

Allgemeine Nachrichten.

Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft.

Die Prüfungen im Juni-termin 1931 beginnen 22. Juni und werden im Gebäude des Bundeskanzleramtes, Wien 1. Ballhausplatz 2, Halbstock, Zimmer 61, abgehalten werden. Um die Zulassung zur Prüfung haben alle Prüfungswerber, die im Bundesdienste stehen, schriftlich im Dienstwege bei der Prüfungskommission derart rechtzeitig einzuschreiten, daß die Gesuche durch die vorgesetzte Dienstbehörde bis längstens 10. Juni 1931 im Sekretariat der Prüfungskommission, Wien 1. Ballhausplatz 2, einlangen können. Prüfungswerber, die nicht im Bundesdienste stehen, haben das Ansuchen um Zulassung zur Prüfung bis zu dem gleichen Zeitpunkte unmittelbar bei der Prüfungskommission einzubringen.

Das Gesuch um Zulassung ist zu belegen: 1. mit dem Geburts-(Tauf)Schein; 2. mit dem Nachweis der Berufsstellung, des Dienstortes und des Wohnortes; 3. mit staatsgültigen Zeugnissen über die Vorbildung; 4. mit der Bestätigung über den Besuch der öffentlichen Vorlesungen aus der Staatsrechnungswissenschaft während zweier Semester eines Studienjahres. Eine Nachsicht vom Besuche dieser Vorlesungen wird grundsätzlich nur in jenen Fällen erteilt, in denen dem Prüfungswerber der Besuch der öffentlichen Vorlesungen mit Rücksicht auf dessen außerhalb von Wien gelegenen Dienst(Wohn)ort erschwert oder unmöglich ist, und 5. mit dem Empfangscheinabschnitt des Postsparkassenerlagscheines über die Einzahlung der Gebühren. Die Gebühren von insgesamt 22.50 S, und zwar Prüfungstage 20 S, Verwaltungsabgabe 1 S, Stempel für das Prüfungszeugnis 1.50 S; sind mittels eines bei jedem Postamt erhältlichen grauen Post-erlagscheines einzuzahlen, der mit der genauen Angabe der Kontonummer „24.299“ und des Namens des Kontoinhabers: „Prüfungskommission für die Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft in Wien 1. Ballhausplatz 2“ zu versehen ist.

Das Gesuch ist mit 1 S, jeder Beleg ist, sofern er nicht schon eine Stempelmarke trägt, mit 20 g zu stempeln. Die Zuweisung des Prüfungstages erfolgt im schriftlichen Wege. Gesuche, die nicht im Wege der vorgesetzten Dienstbehörde oder nach obiger Frist einlangen oder die nicht gehörig belegt sind, werden nicht berücksichtigt. Im übrigen wird auf die Kundmachung vom 14. Oktober 1927, B.-G.-Bl. Nr. 303, sowie auf die Verlautbarung in der „Wiener Zeitung“ vom 9. März 1929, Nr. 58, verwiesen.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 19. bis 25. April 1931.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 23.535 q (+ 1902), Kartoffeln 9137 q (+ 979), Obst 6203 q (— 169), Agrumen 7884 q (— 1598), Butter 252 q (— 9), Eier 2.997.000 Stück (— 17.000).

Auf dem Rindermarkte notierten: Inländische Ochsen 85 bis 165 g, ungarische 87 bis 165 g, rumänische 95 bis 165 g, jugoslawische 80 bis 165 g, tschechoslowakische Ia 140 bis 165 g, Stiere 80 bis 115 g, Kühe 80 bis 110 g, Weinlvieh 55 bis 78 g. Auf dem

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telefon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151

Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 140 bis 210 g, ausgeweidet 170 bis 265 g, Fleischschweine 150 bis 200 g, Fettschweine Ia 170 bis 180 g, IIa 165 g, Lämmer 130 bis 220 g, Schafe im Fell 100 bis 140 g, ohne Fell 125 bis 200 g, Rige 140 bis 250 g, Ziegen IIa 70 g, IIIa 40 bis 50 g. Auf dem Schweine- markte notierten: Lebende Fleischschweine 110 bis 155 g, Fettschweine 125 bis 155 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn wurden 92 Waggons mit 666.1 Tonnen zugeführt, somit um 12 Waggons mit 124 Tonnen mehr als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche die Preise unverändert.

Baubewegung

vom 29. April bis 1. Mai 1931.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

3. Bezirk: Personenaufzug, Rechte Bahngasse 26, von der Lebensversicherungsgesellschaft „Phönix“, Bauführer Aufzugsfabrik Ing. A. Freißler (6579).
- „ „ Personenaufzug, Rechte Bahngasse 24, von der Lebensversicherungsgesellschaft „Phönix“, Bauführer Aufzugsfabrik Ing. A. Freißler (6580).
4. Bezirk: Kanalauswechslung, Favoritenstraße 58, von A. Kubalek, Bauführer Josef Witzmann jun. (6625).
5. Bezirk: Benzinfänger, Arbeitergasse 47, von Hohenberg & Földvari, Bauführer Bauunternehmung Ing. Anton Wantoch und Ing. Rudolf Klaus, Bm. (6482).
12. Bezirk: Fernsprechverteilerstation, Schönbrunner Allee, bei der Hagedorfer Straße, von der Telegraphendirektion, Bauführer Ing. A. Spritzer u. G. für Bauwesen (6511).
20. Bezirk: Glasüberdeckung, Klosterneuburger Straße 32, von Friederike Kellermann, Bauführer Heinrich Schwendenwein, Bm. (6479).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Neuer Markt 8, J. Temmel, Bm. (6481).
- „ „ Schwarzenbergplatz 18, Karl Kleins Witwe, Franz Krulak, Bm. (6626).
2. Bezirk: Rueppgasse 9, L. Hausenberger, Bm. (6493).
- „ „ Rotensterngasse 21, Friedrich Marmorek, Bm. (6603).
- „ „ Czerningasse 4, B. Altmann, Bm. (6612).
- „ „ Zirkusgasse 1, M. Ratscher & Komp., Bm. (6616).
3. Bezirk: Untere Diabuktgasse 10, Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (6488).
4. Bezirk: Waltergasse 6, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (6611).
5. Bezirk: Maßleinsdorfer Platz 2, Ed. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (6604).
9. Bezirk: Alserbachstraße 12, Arnold Barber, Bm. (6584).
10. Bezirk: Laubeplatz 11, M. Schrey & F. Schloffer, Bm. (1864).

Renovierungen:

3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 70, Ing. M. Steinbach, Bm. (6624).

6. Bezirk: Magdalenenstraße 6, Dr. Franz Quidenus, Bm. (6474).
- „ „ Dürergasse 19/21, Dr. Franz Quidenus, Bm. (6475).
- „ „ Magdalenenstraße 4, Dr. Franz Quidenus, Bm. (6476).
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 116, Heinrich Zipfinger, Bm. (6458).
- „ „ Westbahnstraße 4, Beutel & Schöbik, Bm. (6484).
10. Bezirk: Mührengasse 37, Ing. Franz Karinger, Bm. (1705).
- „ „ Antonplatz 24, Georg Hengl, Bm. (1756).
20. Bezirk: Hellwagstraße 7, Johann Deimel, Bm. (6486).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

12. Bezirk: Einl.-Z. 1984, 1985, 1071, 1729, 1730, 741, 1688, 1980, 1690, 1694, Unter-Weidling, von der Gemeinde Wien, Allgemeine Baugesellschaft A. Porr, St. Clemens Hofbauer-Komitee (6602).

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstedung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

3. Bezirk: Steingasse 6, von Wilhelm Rode (6607).
8. Bezirk: Pfeilgasse 4/6, von der Bundesbauleitung für Ledigenheime (6608).
10. Bezirk: Eibesbrunnnergasse, von der Gemeinde Wien (1734).
- „ „ Favoritenstraße 213, Einl.-Z. 1998, längs der Gürtelstraße, von Ferdinand Schindler (1780).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 28, 1600.

Asphaltbetonherstellung

13. Stadlergasse von Lainzer Straße bis St. Veitgasse.

Voranschlag: Erd- und Pflastererarbeiten 19 000 S, Fuhrwerksleistungen 1100 S, Asphaltbetonarbeiten 39.700 S, Gußasphaltarbeiten einschließlich Fugenvergußarbeiten 4700 S.

Anbotverhandlung am 13. Mai, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.



KARL WILFINGER 381
 STUKKATEURMEISTER
 Wien, XVIII., Ladenburggasse 32
 FERNRUF: A-22-6-38

Gegr. 1890

Stuckarbeiten, Edelputze, Kunststein, glatte Stukkaturungen

Zellenbeton für Tragendes- u. Füllmauerwerk
Isolierung von Dächern, Terrassen, Dampfanlagen, Kühlanlagen u. s. w.
M. NEUMANN & CO.
 Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
 Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-10-4-56

M. Abt. 28, 1610.

Kleinsteineupflasterung

17. Lidlgasse von Richtigausenstraße bis Schöffelgasse.

Voranschlag: Erd- und Pflastererarbeiten 36.400 S, Fuhrwerksleistungen 6900 S, Kaltasphaltfugenbergarbeiten 6400 S.

Anbotverhandlung am 13. Mai, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 34a, 4602.

Erd-, Baumeister-, Würfelplaster- und Rohrlegerarbeiten für den Ausbau des Versorgungsgebietes der Wasserbehälter „Hungerberg“ und „Laaerberg“ im 2. und 20. Bezirk.

Kostenanschlag (Tarifpreise): Erdarbeiten 98.631-07 K, Baumeisterarbeiten 23.152-54 K, Rohrlegerarbeiten 79.036-04 S, Würfelplasterarbeiten 14.569 S.

Anbotverhandlung am 15. Mai, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 34a, Betrieb Wasserversorgung, 6. Grabnergasse 6, 1. Stock, Tür 24.**Kalendarium.**

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

4. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau 13., Biraghighasse (Heft 33).
4. Mai, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau 12. Rutenstock. (Heft 33).
4. Mai, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau 3. Custozzag. (Heft 33).
4. Mai, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau 2. Schüttelstraße 9 u. 13 (Heft 33).
4. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Bohnhausbau 13. Breitenseer Straße, 2. Teil (Heft 33).
4. Mai, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Beschlagschlosserarbeiten für den Bohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Bauteil 3/A (Heft 33).
4. Mai, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Umbau der Gymnasiumstraße von Schegargasse bis Lannerstraße im 19. Bezirk (Heft 33).
4. Mai, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Betonstraßenherstellung 18. Blafelgasse von Dürwaringstraße bis Dr.-Nr. 8 (Heft 33).
4. Mai, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Kleinsteineupflasterung 10. Herndl-gasse von Dellenstraße bis Neumannplatz (Heft 33).
4. Mai, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Asphaltbetonarbeiten 5. Kohl-gasse von Arbeitergasse bis Margaretenstraße (Heft 33).
5. Mai. Bohnhausbau 13. Breitenseer Str., 2. Teil. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr für die Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr für die Elektroinstallation (Heft 33).
5. Mai, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Umbau 13. Rupertgasse (Heft 33).
5. Mai, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Umbau 13. Dnno Klapp-Gasse von Penzinger Straße bis Weinzierlgasse (Heft 33).

6. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Hufelandgasse von der Meiblinger Hauptstraße bis zur Theresienbadgasse im 12. Bezirk (Heft 32).
6. Mai, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der unbenannten Straße II bei Jagdschloß. Dr.-Nr. 63 im 13. Bezirk (Heft 33).
7. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Spenglerarbeiten für den Bohnhausbau 20. Engelsplatz, Bauteil 1 (Heft 33).
7. Mai, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Spenglerarbeiten für den Bohnhausbau 20. Engelsplatz, Bauteil 2 (Heft 33).
7. Mai. Bohnhausbau 21. Morsegasse. (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr für die Spenglerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr für die Anstreicherarbeiten (Heft 34).
7. Mai, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau 9. Nordbergstraße (Heft 34).
8. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Bohnhausbau 21. Rautenkranzgasse (Heft 34).
8. Mai. Bohnhausbau 21. Donaufelder Straße. (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Baumeisterarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Spenglerarbeiten, 10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten (Heft 34).
8. Mai, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Gewichtschlosserarbeiten für den Bohnhausbau 13. Marcusgasse (Heft 34).
8. Mai, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Gewichtschlosserarbeiten für den Bohnhausbau 2. Engerthstraße—Sturgasse (Heft 34).
11. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanals in der verlängerten Herzgasse, von der Troststraße bis zum Friedplatz im 10. Bezirke (Heft 34).
12. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Gablenzgasse von der Fröbelgasse bis zur Liebhardtgasse im 16. Bezirke (Heft 34).
13. Mai, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Asphaltbetonherstellung 13. Stadlergasse von Lainer Straße bis St Weitgasse (Heft 35).
13. Mai, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Kleinsteineupflasterung 17. Lidl-gasse von Richtigausenstraße bis Schöffelgasse (Heft 35).
15. Mai, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister-, Würfelplaster- und Rohrlegerarbeiten für den Ausbau des Versorgungsgebietes der Wasserbehälter „Hungerberg“ und „Laaerberg“ im 2. und 20. Bezirk (Heft 35).

Kundmachungen.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 48 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 5 S 92 g, für ein Kalb auf 74 g, für ein Schaf oder Ziege auf 49 g, für ein Lamm oder Kit auf 30 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 15 g.
2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Wurstzwecke u. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 96 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke u. für je 50 kg auf 1 S 48 g.
3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 48 g, für ein Kalb auf 25 g, für ein Schwein auf 30 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kit) auf 10 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 59 g.
4. Die Benützunggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Unterjuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthalen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 74 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 6 g.
5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 12 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthaus eingestallt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

NASSE MAUERN

WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND

TROCKENGELEGT

NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN

SYSTEM „STRÖMENDE LUFT“
AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.

VERLANGEN SIE PROSPEKT!

STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER
WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.**CESCHKA HÜTE**

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Allerstraße 6

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 5 S 92 g; b) für den Bezug von Innerelen und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 96 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1931. (M. Abt. 42, 1130/III.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 48 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 48 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 85 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 48 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 5 S 92 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 48 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 12 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder der Kontumazanlage eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1931. (M. Abt. 42, 1130/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 48 g. Es stellt sich sonach der Städtetarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 59 g, für Kälber per Stück auf 25 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 10 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück 30 g, für Hirsche per Stück auf 59 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 12 g, für Gänse per Stück auf 24 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 12 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1931. (M. Abt. 42, 1130/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 48 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 18 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 2 S 22 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 96 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 30 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1931. (M. Abt. 42, 1130/V.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 48 g. Es beträgt sonach: Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 48 g, für ein Schwein (Spanferkel) 30 g, für ein Kalb 25 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 10 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Städtetarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 6 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 1 S 11 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Kinder von 7 S 40 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 48 g zu entrichten.)

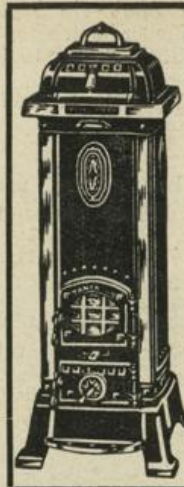
Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 12 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein Stück Fetteschwein pro Woche 6 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 5 S 92 g, für ein Kalb 74 g, für ein Schaf oder eine Ziege 49 g, für ein Lamm oder Kitz 30 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 15 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 18 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S 22 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 96 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 96 g.

Die Benützungsggebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 74 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 6 g.



Swoboda Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“

bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft

317

ALOIS SWOBODA & CO.

Wien XVIII., Theresieng. 1. Tel. A-27-5-80 Serie

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1931. (M. Abt. 42, 1130/VI.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 48 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fuhrtrieb oder mittels Wagen (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkt unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 85 g, für ein Schwein auf 89 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 59 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 44 g; für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 30 g,

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachtstätten geschlachtet werden, ferner bei Rotzuschlachten solcher Tiere und bei Hauszuschlachten von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 5 S 92 g, für ein Schwein auf 2 S 22 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 48 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 11 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 74 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

für ein Weidnertier auf	2 S 22 g
für ein Weidnerschwein auf	1 „ 48 „
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	1 „ 11 „
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	0 „ 74 „
für alle übrigen Weidnertiere auf	0 „ 37 „
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 „ 74 „

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermischt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 48 g, für ein Stück Fohlen auf 74 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 37 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 7 g;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt 8 S 88 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 8 S 88 g, die halbe Gebühr auf 4 S 44 g.

KARL GLASER

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

WIEN, XVII., ORTLIEBGASSE 25 00 TELEPHON NR. B-44-1-69

NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Mai 1931 in Kraft (M. Abt. 43, 4/V.)

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im Mai 1931.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 48 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	3 S 70 g	1 S 85 g
für ein Schwein auf	1 „ 78 „	0 „ 89 „
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 „ 18 „	0 „ 59 „
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 „ 89 „	0 „ 44 „
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Hamm oder ein Kitz auf	0 „ 59 „	0 „ 30 „
für ein Stück Geflügel auf	0 „ 07 „	0 „ 04 „

(M. Abt. 43, 5/V.)

Der neue „Große Brochhaus“. Heute, wo der „Große Brochhaus“ zum 15. Male in die Welt hinaustritt, kann er wohl für sich in Anspruch nehmen, als das modernste, zuverlässigste und umfassendste Nachschlagewerk der Gegenwart zu gelten. Auf das praktische Leben eingestellt, bringt er aus allen Wissensgebieten so viel wesentlich Neues, wie man es bisher in keinem Nachschlagewerk vereint antraf. Die Ausstattung ist geradezu verschwenderisch. Der „Große Brochhaus“ ist für jeden modernen Menschen ein wirklich zuverlässiger und nie versagender Berater. Die Brochhausvertriebsstelle Wehle & Höfels, „Osterr. Bücherverlagshaus“, Wien 1, Walfischgasse 14, bietet Gelegenheit, das Werk zum reinen Kassapreis bei besonders bequemer Zahlungsweise zu erwerben. Beachten Sie den unserer heutigen Ausgabe beiliegenden Prospekt! 399

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

7. April 1931.

(Fortsetzung.)

Rottenberg Berl, Handel mit Bürsten, Korb- und Kurzwaren, 7. Stiftgasse 9. — Schmirz Elisabeth, Handel mit Haushalts- und Wirtschaftsartikeln, 17. Herberggasse 13. — Schneider Karl, Zimmermalerei, 21. Mautner-Marhof-Gasse 10. — Skala Friederike, Kleidermacher-gewerbe, 6. Rafernengasse 11. — Steibel Hilda, Papier-, Schreib- und Zeichenwarenhandel, 14. Goldschlagstraße 80. — Sternbach Mechel Johel, rekte Teisel, Gemischtwarenhandel, 14. Delweingasse 26. — Thon Josef, Dachdecker, 21. Bernhofgasse 22. — Trappl Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 320, 4. Paniglgasse 2. — Tremel Rudolf, gewerbsmäßiges Inkasso von Vereinsbeiträgen, 16. Liebhartsgasse 40. — Wagner Maria, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf das Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 21. Anton Bofch-Gasse 8. — Waldhammer Alois, Fleischerhauer, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 37. — Walter Felix, gewerbsmäßiges Inkasso von Vereinsbeiträgen, 16. Habichergasse 8. — Washlow Theodor, Handelsagentur, 21. Jedleseer Straße 102. — Weber Johanna, Gemischtwarenhandel, beschränkt auf die Ausübung dieses Gewerbes im Gemeindegebiete Wiens, 14. Goldschlagstraße 112. — Weinsurm Arthur, Allein-inhaber der Firma Arve Seifenfabrik Arthur Weinsurm, fabrikmäßige Erzeugung von Seifen und chemischen Produkten, insofern dies nicht an eine Konzession gebunden ist, 10. Arsenal, Objekt 19. — Winkler-Rafael Stephanie, Kaffeefebere-gewerbe, 2. Praterstraße 60. — Witmann Marie, gewerbsmäßige Ausübung der Handpflege, 2. Praterstraße 35 (Friseur-

geschäft Krämer). — Zudermann Hessa, Friseur-, Rasier- und Perückenmacher-gewerbe, beschränkt auf die Bedienung weiblicher Kundschaften, 2. Im Werd 4.

8. April 1931.

„Arkana“, Fabrik chemisch-technischer, pharmazeutischer und kosmetischer Artikel, G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von chemischen, technischen und kosmetischen Artikeln, ferner von solchen der Genussmittelbranche und von pharmazeutischen Artikeln, insofern deren Herstellung nicht an eine Konzession gebunden ist, 12. Zenogasse 13. — Atlas Moritz, Handel mit neuen Möbeln, 17. Ottakringer Straße 28. — Bambous Leopold, Anstreicher, 15. Mariahilfer Straße 158. — Blau Wilhelm, Allein-inhaber der Firma Wilhelm Blau, Erzeugung von Wäsche und Berufskleidern, 17. Dieboldplatz 3. — Bouji Johann, Fleischerhauer, 5. Arbeitergasse 11. — Dr. Czapel August, Erzeugung von radiumhaltigen Präparaten, insbesondere von Radiumkompressen und Radiumbechern, 5. Schönbrunner Straße 56. — Deutsch Maximilian, Handel mit Baumaterialien, 11. Simmeringer Hauptstraße 123. — „Diabolo“, schwedische Separatoren-Vertriebsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Handel mit Separatoren und sonstigen landwirtschaftlichen Maschinen und Bedarfsgegenständen sowie mit Nähmaschinen, 6. Gumpendorfer Straße 41. — Divoitkey Otto, Verleiher von Fahrrädern und Handel mit Ausstattungsgegenständen für Fahrräder, 16. Brühlgasse 43. — Dukatenzeiler Samuel, Handel mit Kaffeemaschinen, 7. Kaiserstraße 57. — Ebner Anna, Betrieb von Prägeautomaten, 12. Kiningergasse 16. — Egel Karl, Marktfahrer, 17. Veronikagasse 42. — Ensendörfer Katharina, Handel mit Parfümerie-, Toilette-, Galanterie-, Bijouterie-, Papier- und Kurzwaren, sowie Wäsch- und Haushaltartikeln, 14. Goldschlagstraße 76. — Fichtinger Leopold Paul, Zimmerputzer- und Reinigungsgewerbe, 10. Schröttergasse 46. — Flor Alois, Marktvirtualienhandel, 20. Hannoverergasse, Stand 82. — Franz Marianne, Handel mit Papier, Kurzwaren, Bijouteriewaren und Trastikartikeln, 19. Döblinger Hauptstraße 26. — Glaninger Maximilian, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverleiher, 19. Billrothstraße 73/75. — Halouska Johann, Schuhmacher, 21. Anton Stöck-Gasse 75. — Havlicsek Franz, Kleinverleiher von Brennmaterialien, 10. Wielandgasse 20. — Hermann Marie, Fragner-gewerbe, 20. Heinkelmann-gasse 10. — Offene Handelsgesellschaft Hermann & Werber, Kommissionswarenhandel und Handelsagentur, 8. Lange Gasse 5. — Herold Adolf, Vornahme von Inkasso fremder Forderungen, 15. Robert Hamerling-Gasse 25. — Hruschka Franz, gewerbsmäßige Einziehung fremder Forderungen, mit Ausnahme der an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 17. Elerfahtgasse 3. — Husch Adolf, Fleischerhauer, 11. Simmeringer Hauptstraße 62. — Israilovici Josef, Uebernahme von Bestellungen auf Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 5. Schönbrunner Straße 91. — Janosik Josef, Fragner, 10. Troststraße 49. — Kinauer Josef, Marktfahrer, 10. Favoritenstraße 125. — Knoll Katharina, Handel mit Blumen und Pflanzen und Naturblumenbindergewerbe, 10. Triefler Straße 2. — Anor Wilhelmine, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltsartikeln, 10. Quellenstraße 24 a. — König Othmar, Messerschmied, 5. Arbeitergasse 16. — Krowat Angela, alias Proboth, Wäschewarenherzeugung, 17. Klemens Hofbauer-Platz 9. — Lederer Josef jun., Lastfuhrwerker, 17. Bergsteiggasse 22. — Lenz Josef, Gemischtwarenverleiher, 19. Seigerlinggasse 4. — Littschauer Maria, Wäschewarenherzeugung, 10. Quellenstraße 68. — Löwy Gertrude, Papierwarenherzeugung, 17. Schwandnergasse 3/5. — Lufsan Maximilian, Elektroinstallation, Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 3. Münzgasse 3. — Mayer Anton, Gemischtwarenhandel, 18. Strehlgasse 31. — Maglod Franz, Friseur, 18. Michaelerstraße 6. — Marquies Beile, Schuhwarenhandel, 5. Reinprechtsdorfer Straße 63. — Maril Johann, Tischler, 5. Kohl-gasse Nr. 25. — Dr. Mayer Gertrude, Erzeugung von radiumhaltigen Präparaten, insbesondere von Radiumkompressen und Radiumtrinkbechern, 5. Schönbrunner Straße 56. — Ing. Messinger Leopold, Handel mit Maschinen und Werkzeugen, 17. Esterleinsplatz 11. — Molzer Leopold, Baumeister, 21. Gerstgasse 24. — Nemes Otto, Kürschner, 5. Brandmayer-gasse 39. — Retolich Stanislaus, Handel mit Textil- und Wirkwaren sowie mit Stoffresten, 20. Othmargasse 44. — Reugebauer Heinrich, Handelsagentur, 6. Mariahilfer Straße 47. — Rowal Karl Franz, Gemischtwarenhandel, 17. Hernalser Hauptstraße 5. — Oker Ferdinand, Handel mit Elektro- und Radioartikeln, 5. Schönbrunner Straße 99. — Prastinger Franziska, Friseur-gewerbe, 13. Cervantesgasse 11. — Raumann Hans, Allein-inhaber der Firma Julius Raumann, Wirkwarenhandel, 6. Esterhazgasse 25. — Redl Heinrich Ernst, Gemischtwarenhandel, 17. Geblergasse 102. — Redlich Karoline, Konditorenwaren, Konditoreiwaren, Sodawasser- und Fruchtsäfteverleiher, 17. Hormayrgasse 21. — Rosen-

Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schuberting 14. — Tel. R27-0-20, R27-1-20.

Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.

ANTON NEUNTEUFL

STEINMETZMEISTER

Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

berger Celestin, Gemischtwarenhandel, 13. Linzer Straße 222. — Schulz Gifela, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, 11. Rinnböckstraße 17. — Offene Handelsgesellschaft Schwarz & Niesz, Krawatten- und Wäschewarenherstellung, 7. Westbahnstraße 33. — Sebestyan Franz, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 20. Greifensteinstraße Nr. 1. — Senf Franz Blasius, Feilbieten gemäß § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung, von land- und forstwirtschaftlichen Produkten und täglichen Bedarfsartikeln im Umherziehen im Bundesgebiete von Oesterreich; für das Gemeindegebiet von Wien nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 10. Eschenallee, Birkenhof, Stiege 25, Parterre 3. — Stadtbauer Irma, Lebensmittelhandel, beschränkt, 7. Kellermannngasse 6. — Stenzel Arthur, Anstreicher, 8. Blindengasse 15. — Strach Franziska, Betrieb einer elektrischen Wäschierolle, 5. Stortgasse 8. — Szabady Emanuel Johann, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß von Lebensmitteln, 17. Hernals Hauptstraße 90. — Szuran Otto, Gemischtwarenhandel im großen, 13. St. Veit-Gasse 3. — Tuma Marla, Erzeugung von Blumen und Kleidern aus waschbaren Stoffen, 17. Hornargasse 1. — Voal Magdalena, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 13. Reingasse 26. — Wagner Ferdinand, Erzeugung und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, 17. Elterleinplatz 6. — Wagner Ignaz, Friseur und Rasierer, 17. Vergsteiggasse 54. — Wiener Adolf, Kandidatenverschleiß, 5. Reiprechtsdorfer Straße 16. — Winter Josef, Kaffeesieder, 3. Rennweg 62, identisch mit 3. Steingasse 33. — Wurzer Johann, Milchhandel, 10. Kieplstraße 4. — Jng. Zach Franz, Erzeugung und Vertrieb chemisch-technischer Artikel, unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Rahmen eines handwerksmäßigen oder konzeffionierten Gewerbes fällt, 18. Pöhlensdorfer Straße 45.

9. April 1931.

Abler Berta, Handel mit Stoffen und Textilien, 3. Jaurésgasse 13. — Adler Jakob, Handelsagentur, 3. Seidlgasse 2. — Austerer Maximilian, Handelsagentur, 9. Währinger Gürtel 108. — Böhm Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Gänsehügelgasse 6. — Bogner Josef, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß derjenigen Artikel, deren Verkauf an eine Konzeffion gebunden ist, 16. Kreitmargasse 42. — Brauhaus der Stadt Wien, Gastwirtsgeerbe, 2. Praterstraße 62. — Catharin Alfred, Handel mit Autozubehör, Motorenzubehör und sonstigen technischen Artikeln, 3. Engelsberggasse 4. — Czermak Hugo, Schlosser, 3. Leonhardgasse 11. — Czernohorsky Georg, gewerbsmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern, Erziehung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Neuanlage und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, 13. Linzer Straße 128. — Epler Ludwig, gewerbsmäßiger Betrieb der Neuanlage, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen und Aufstellung, Ueberprüfung sowie Begutachtung kaufmännischer Bilanzen und Beratung in Steuerangelegenheiten, 9. Wolkmanngasse 12. — Feigel Aloisia, Kaffeesiedergewerbe, jedoch nur in Verbindung mit dem Zuckerbädergewerbe, 1. Fleischmarkt 16. — Fischer Friedrich, Brantweinchenker, 12. Wilhelmstraße 2. — Gangl Karl, Alleininhaber der Firma E. Tintner, Handel mit Arzneigläsern, Flaschen, Tiegeln, Packungen, Pinseln, Kartonnagen, Glas- und Porzellangegenständen für Apotheken und Laboratorien und ähnlichen Hilfsmitteln, 1. Ballgasse 6. — Giehrig Angela, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzeffion gebunden ist, 16. Ebnelstraße 38. — Glüdfstein Amalia, Handel mit Reife- und Sportartikeln, Wäsche, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions-, Mode- und Schuhwaren, 14. Storchengasse 20. — Dr. Grabtschick Johann, gewerbsmäßiger Betrieb des Elektroinstallationsgewerbes für die Oberstufe, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzeffion), 1. Seilerstätte 16. — Hammerer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Fremdenbeherbergung, lit. a) Beherbergung von Fremden, b) Speisen, c) Wein, 1. Walfischgasse 5. — Heizenberger Karl, Handel mit Brennmaterialien, 9. Lustlandgasse 19. — Hirscher Paul, Alleininhaber der Firma E. Hirscher & Komp., Handel mit Kupfer- und Stahlstichen und mit anderen, auf mechanischem und chemischem Wege vervielfältigten artistischen Erzeugnissen, Handel mit literarischen Druckwerken und Druckschriften, als Prachtwerken, illustrierten Werken, Broschüren, Zeitschriften und dergleichen, deren Vertrieb mit ersteren als Kunsthandel im Zusammenhange steht, 1. Plantengasse 7. — Hölzl Franz jun., Gemischtwarenhandel, 3. Radekthplatz, Viabutt 1a. — Horvat Hermine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Linzer Straße 214. — Janowik Wilhelm, Handelsagentur, 9. Ahrenhoffgasse 1. — Kerndler

Rosalia, Handel mit Zuckerbäderwaren, Zuckern, Schokoladen, Gefrorenem, Sodawasser, Fruchtsäften und anderen alkoholfreien Erfrischungsgetränken, 21. Oberer Wiberhausenweg, anschließend an das Mühlwasser, Rat.-Parz. 1006. — Kerndler Rosalia, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Oberer Wiberhausenweg, anschließend an das Mühlwasser, Rat.-Parz. 1006. — Kopper Katharina, Buchhandel, beschränkt auf Albums mit Städtebildern, mit kurzem, erläuternden Text, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 1. Schellinggasse 6. — Krcal Josef, Handel mit Zuckern, Kanditen, Bäckereien, Schokoladen, Gefrorenem, Fruchtsäften und Sodawasser, 2. Obere Strandbadgasse, gegenüber dem städtischen Strandbad. — Krcal Josef, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Strandbadgasse, gegenüber dem städtischen Strandbad. — Langhammer Georg, Lastfuhrwerker, 16. Hippgasse 22. — Lucel Rudolf, Buch- und Bilderhandel, 1. Augustinerstraße 7. — Mad Ludwig, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1706, 4. Rechte Wienzeile 19/21. — Moser Hermine Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Leopoldsgasse 16. — Offene Handelsgesellschaft. Kives & Komp., Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe, 2. Obere Donaufstraße 85. — Quiner Leopoldine, Gastwirtsgeerbe, 12. Flurschützstraße 7. — Rosenauer Otto, Handelsagentur, 2. Lajallestraße 4. — Schreiber Herzh, Altwarenhandel, 9. Sechschimmelgasse 12. — Slezak Stephanie, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, 5. Zentagasse 35. — Stromszky Erwin, Gemischtwarenhandel, 2. Rembrandtstraße 18. — Suszopf Marie, Damenkleidernachhergewerbe, 16. Ottakringer Straße 108. — Tejar Alois jun., Lastfuhrwerker, 10. Knöllgasse 70. — Treibel Julie, Modistengewerbe, 16. Ottakringer Straße 108. — Vavra Christine, gewerbsmäßiges Halten einer elektrischen Wäschierolle, 2. Haidgasse 7. — Vavra Christine, Handel mit Papier-, Galanterie- und Spielwaren, photographischen Bedarfsartikeln, Photoapparaten und Kurzwaren, 2. Haidgasse 7. — Wolfenstein Rosina, Friseur- und Rasiergewerbe, 21. Mergengasse 32. — Wurzinger Ludwig, Schuhmacher, 13. Linzer Str. 344.

10. April 1931.

Ausch Maria, Handel mit Leder und Schuhmacherzugehör, 3. Mohsgasse 24. — Aufobshy Charlotte, Handel mit Seilerwaren und Sportartikeln, 6. Stumpfergasse 10. — Besednjak Michael, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 214, 8. Widenburggasse 23. — Bondy Olga, Wäschewarenherzeugung, 3. Pfescherhofgasse 6. — Bruch Franz, Verwaltung von Gebäuden, 13. Maringstraße 68. — Byron Karl, Masseur (nur im Beatrizbad), 3. Beatrizbad. — Doholec Franz Johann, Handel mit Wäsche, Wirtwaren und Herrenmodeartikeln, 16. Burlißergasse 2. — Eckstein Breine, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, 3. Erdbergstraße 58. (Das weitere folgt.)

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.

Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

Wagen-, Karosserie- u. Waggonfabrik

J. Rohrbacher Ges. m. b. H.

Wien, XIII. Bezirk, Hietzinger Hauptstraße Nr. 119

Telephonnummer R-31-0-39

Statzendorfer Glanzkohle

ersetzt jede Auslandskohle und bringt große Ersparnis
Anfragen erbeten an:

Statzendorfer Kohlenwerk „Zieglerschächte“ Aktiengesellschaft

Wien, I., Dominikanerbastei 10. — Tel. R-29-0-40 u. R-29-0-41.

DABEG - UNIVERSAL-REGLER

steuert automatisch und genauest: Druck,
Temperatur, Feuchtigkeit, Niveau, etc.

„DABEG“

Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft
Wien, VI., Wallgasse 39

ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. B-31-606 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadam-pflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Presskiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Brüder Redlich & Berger-Neuchatel Asphalte & Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 337

Fernsprecher: U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf-
und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge
im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie
Beton-, Kition- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise.
Beratung, Voranschläge kostenlos

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-
meister- u. Eisenbeton-
arbeiten für Hochbauten

319



Universal- Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe. 386
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, ver-
wendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für
Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater,
Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion
und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachaussstellung 1926

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1
Telephon Nr. U-42-5-45 Serie
Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN- BAU-UNTERNEHMUNG A. G.

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52

NEUZEITLICHER STRASSENBAU

Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Misch-
verfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung
aller Sorten Pflastersteine, Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus
hochwertigem, zähhartem, blauem Granit 289

Rietschel & Henneberg Ges. m. b. H.

ZENTRALHEIZUNGEN
LÜFTUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN

Wien, VI., Theobaldgasse 19 — Tel. B-28-4-28

Aufzugesfabrik FREISSLER

Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz Nr. 3 — Telephon Nr. U-44-4-92
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet 1868

12.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

363

DAS NEUE TUBUS SCHRÄGSITZVENTIL S. LANG WIEN X.



STERN-MARKE

TUBUS

IST DAS EINZIGE IDEALE VENTIL
MIT GERADEM, DURCHWEGS
KREISRUNDEM DURCH-
GANG. DAHER VOLLE AUS-
NÜTZUNG DER ANLAGE

„GEBE“ Koch- und Heizapparate- Fabrikations-Ges. m. b. H. Wien

Zentralbüro, Fabrik, Gießerei: XIII. Bez., Linzer Str. 141/145
326 Telephon: R-35-1-70, R-38-1-25, R-38-1-26

Niederlage: I. Bez., Getreidemarkt 10, Telephon B-26-2-72
**Gasherde, Radiatoren, Kocher etc. transpor-
table Kohlenherde, Gießerei und Emailwerk**

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

im Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf,
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie

Ständiges bestsortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederöhren,
Verbindungsstücken (Fittings) resp. Fassons, Armaturen für Gas, Wasser und
Dampf, Sanitäre Einrichtungen; Weißblechen, Alpine Stählen aller Art, Alpine-
Roheisen, Aluminium-Blechen, -Profilen, -Bändern, -Röhren, -Drähten; Dach-
schutz- und Isolierungsmittel „Gummatect“ etc. etc. 344

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung S. STEINER

Niederlage: Wien, VII., Stebensterngasse 16, Telephon: B-35-0-76 B-31-208.
Lagerplatz: XII., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A-40-7-16.

Glasirte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.
Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und
komplette Kanalisierungsanlagen.

G. RUMPEL A. G. BAUUNTERNEHMUNG

WIEN III., SCHWARZENBERGPLATZ NR. 6
TELEPHON U-13-5-10 SERIE

WASSERVERSORGUNG, ROHRLEITUNGS-
BAU FÜR GAS UND WASSER. SCHWEISS-
ROHRLEITUNGEN. SANITÄRE EINRICH-
TUNGEN UND HEIZUNGSANLAGEN

290

Ing. Karl Stigler & Alois Rous Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER
Telephon B-34-4-76 302 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten